





- Ne 1: Trapeztafel: bei Nebenbahnen. Haltepunkt (statt Signal) Ne 2: Vorsignaltafel: unmittelbar vor dem Vorsignal. Dreieck oben nur bei zu kurzem Bremsweg-Abstand zwischen Vor- und Hauptsignal
- Ne 3: Vorsignalbaken 100m, 75m, 75m Abstand
- Ne 4: Schachbrett Tafel: Signal steht (zB aus Platzgründen) nicht unmittelbar neben dem Gleis statt dessen die Tafel
- Ne 5: Halteplatz bei planmäßigen Zügen, Ergänzung durch Zusatzschilder bei kürzeren Zügen Ne 6: Haltepunkttafel: Bei unübersichtlichen Haltepunkten, Nebenbahn 150m, Hauptbahn
- Bremsabstand zum Bahnsteig

- Sh0: Schutzhalt0: Fahrverbot (an Prellböcken)
 Sh2: Schutzhalt. Abschluss Stumpfgleis. Brückensperrsignal
 Sh2: Schutzhalt. Abschluss Stumpfgleis. Brückensperrsignal
 Ra 10: Über die Tafel hinaus darf nicht rangiert werden. Steht links vom Gleis
 Bü 2: Überwachungssignal für Bahnübergänge erwarten
 Bü 4: 3 Sekunden lang pfeifen vor Bahnübergängen und an Gefahrenstellen
 Bü 5: Läuten bis Spitze des Zuges Bahnübergang überquert
 Lf 1: Langsamfahrscheibe. Es folgt eine vorübergehende Langsamfahrstelle, durch Lf2 und Lf3

begrenzt. Vmax=Kennziffer x 10

- Lf 2: Anfangscheibe: Anfang der vorübergehenden Langsamfahrstelle Lf 3: Endscheibe: Ende der vorübergehenden Langsamfahrstelle Lf 4: Es folgt eine ständige Langsamfahrstelle. Einsatz nur auf Nebenbahnen. Vmax=Kennziffer x 10
- Lf 5. Die mit If 4 angekündigte Geschwindigkeitsbeschränkung muss durchgeführt sein Lf 6. Es folgt eine ständige Langsamfahrstelle, Einsatz nur auf Hauptbahnen, Vmax=Kennziffer x 10